

## Facharzt/Fachärztin für Augenheilkunde

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

### 1. Einführung

An der Klinik für Augenheilkunde besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Augenheilkunde. Der Klinikdirektor verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung. Im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums erfolgen Rotationen in unterschiedliche Subdisziplinen der Augenheilkunde.

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Ziele und Strukturen der Weiterbildung auf der Basis der geltenden Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer.

### 2. Ziele und Aufgaben

Ziel der Weiterbildung im Gebiet Augenheilkunde ist die Erlangung der Facharztkompetenz nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

### 3. Struktur

Die Leipziger Augenklinik ist die älteste Universitätsaugenklinik in Deutschland. Seit 1852 sind in der **Krankenversorgung** alle Teil- und Spezialgebiete des Fachs Augenheilkunde vertreten.

Unsere Klinik verfügt über eine Station mit 29 Betten und Funktionsbereiche mit verschiedenen Schwerpunkten. So betreiben wir eine **allgemeine Poliklinik** mit einer Vielzahl von Spezialsprechstunden und einen Arbeitsbereich **Kinder- und Neuroophthalmologie**, in dem auch alle Schielpatienten behandelt werden. Im Bereich **Funktionsdiagnostik** werden speziellere augenärztliche Untersuchungen mit modernsten Geräten durchgeführt.

Die Universitäts-Augenklinik Leipzig deckt das komplette Spektrum der konservativen und operativen Augenheilkunde ab. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der vitreo-retinalen Chirurgie, in der Kinderophthalmologie sowie in der Behandlung von Hornhauterkrankungen.

Stationäre **Operationen** erfolgen in zwei mit neuesten Geräten ausgestatteten OP-Sälen der Augenklinik, Katarakt- und Lidoperationen sowie intraokulare operative Medikamenteneingaben werden zumeist ambulant im OP-Zentrum in der Paul-List-Str. 7 in Leipzig durchgeführt. Außerdem gibt es eine modern ausgestattete Laserabteilung. Die Klinik ist ein überregionales Zentrum bei der Behandlung von Tumoren des Auges.

Zusätzlich befindet sich an der Augenklinik ein modern ausgestatteter Laborbereich inklusive Operationstrakt und der Möglichkeit molekularbiologischer Arbeit. Einen zusätzlichen Forschungsschwerpunkt stellt die ophthalmologische Bildgebung und Bildanalyse dar.

**Leitgedanke** bei allen ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen ist es, allen Patienten die bestmögliche medizinische Behandlung und menschliche Betreuung zukommen zu lassen. Der Erhalt und die Verbesserung des Sehens ist unsere Aufgabe. Wir kümmern uns um das Augenlicht unserer Patienten, damit Sie lebenslang gut sehen.

## Facharzt/Fachärztin für Augenheilkunde

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

### 4. Facharztweiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung im Fach für Augenheilkunde beträgt mindestens 5 Jahre (60 Monate).

Inhalt ist das Erlernen definierter Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- Messung von Refraktionsfehlern
- Ophthalmologische Untersuchungstechniken, z. B. Spaltlampe, Gonioskopie und Ophthalmoskopie, Perimetrie, Bestimmung des Farb- und Lichtsinns, Augeninnendruckmessung
- Sonographische Untersuchungstechniken bei ophthalmologischen Erkrankungen und Verletzungen
- Lokal- und Regionalanästhesien
- Laserchirurgische Eingriffe
  - am Vorderabschnitt des Auges
  - an der Retina
- Ophthalmochirurgische Eingriffe
  - an Lidern und Tränenwegen, z. B. Korrektur von Entropium und Ektropium, Lidmuskeloperationen, Dehnung und Strikturspaltung der Tränenwege
  - an Bindehaut und Hornhaut, z. B. Fremdkörperentfernung, Wundnaht
  - bei einfachen intraokulären Eingriffen, z. B. Parazentese, Iridektomie, Zyklokryo-, Zyklo-laserdestruktion, Kryoretinopexie
  - an geraden Augenmuskeln
- Mitwirkung bei intraokulären Eingriffen, einschließlich Netzhaut- und Glaskörperoperationen, und Augenmuskeloperationen höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. Katarakt-, Glaukom-, Amotiooperationen, Vitrektomien, Eukleationen, Keratoplastik, plastisch-rekonstruktive Eingriffe

### 5. Zusatzweiterbildungen

- Keine

### 6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).

Ersteller: Prof. Dr. P. Wiedemann	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. P. Wiedemann	Revision: 02/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde			